

# Kirchenschau

röm.-katholische **Kirchengemeinden in Zittau**  
evang.-methodistische  
und evang.-lutherische

**Dezember 2022  
Januar 2023**

„Weihnachtswelt“ - nicht wegräumen!



**S.15 Die Christenlehre und GodlyPlay  
S. 18/19 Musik in St. Johannis  
S. 21 TenSing Zittau lädt zum Mitmachen ein!**



### **„Da wird der Wolf beim Lamm wohnen und der Panther beim Böcklein lagern. Kalb und Löwe werden miteinander grasen, und ein kleiner Knabe wird sie leiten.“**

Wie manche wissen, habe ich als Pastor viele Jahre im Erzgebirge gelebt. „Weihnachtsland“ nennen es manche, zumindest in der Weihnachtszeit. Die Fensterbeleuchtungen werden raus geholt, all die Männeln, Pyramiden, Weihnachtsberge und was weiß ich noch. Die Wohnungen waren über und über schön geschmückt. Gut, das macht man nicht nur im Erzgebirge. Aber dort fand ich, war das sehr ausgeprägt und hatte was... Doch irgendwann war dann Weihnachten vorbei. Die ganzen Sachen kamen wieder in die Kisten – bis zum nächsten Jahr. Weihnachten war dann wie weggeräumt. Die Lichter in den Fenstern waren wieder weg. Und plötzlich merke man, was da fehlte. Alles war wieder dunkel.

Das erinnert mich jedes Mal an eine kleine Geschichte von Dietrich Mendt. Die erzähle ich jetzt nicht. Wer hat, kann nachlesen. In der Geschichte geht es um einen kleinen Weihnachtsengel. Dietrich Mendt entschließt sich, den Engel übers Jahr zu behalten. Er wollte etwas von der Weihnachtsfreude übers Jahr behalten.

Als ich diese Andacht schreibe, hat Weihnachten noch nicht mal angefangen. Gefühlt ist es noch ferne Zukunft. Und da bin ich bei dem Monatsspruch: „Da wird der Wolf beim Lamm wohnen und der Panther beim Böcklein lagern. Kalb und Löwe

werden miteinander grasen, und ein kleiner Knabe wird sie leiten.“ Jes11,6 (E) Der Prophet erzählt von paradiesischen Zuständen. Wolf und Lamm, Panther und Böcklein, Kalb und Löwe – größer können Gegensätze eigentlich kaum sein. Jesaja verkündet ein Friedensreich, in dem die derzeitige Welt auf den Kopf gestellt wird. Aus Feinden werden Freunde, aus Trost wird Hoffnung, aus Sorge vor Vertrauen, aus Krieg wird Frieden, aus Flucht wird Zuflucht, aus Finsternis wird Licht, aus einem Säugling wird der Retter der Welt.

Was Jesaja sieht, liegt weit außerhalb unserer Realität. Es ist eine andere Welt, keine von hier, eine Gegenwelt, fast würde ich sagen – eine Weihnachtswelt.

Die Frage an mich ist – glaube ich das? Verbinde ich damit Weihnachten? Uns werden alle wohlfeilen Worte auch in der kommenden Zeit nichts helfen, uns wird all das Schmücken letztlich nichts von dieser Welt Gottes in die Häuser und Wohnungen bringen – wenn ich mich nicht einlasse auf die Perspektive Gottes, die er mit dem Kommen Jesu Christi in unsere Welt verbindet.

Es geht nicht um den ‚Weihnachts‘-moment und hinterher räumen wir wieder alles weg und die Dunkelheit hat uns wieder. Der Gedanke von Dietrich Mendt hat da schon was. Denn dahinter steckt die Frage: Was nehme ich mit aus dieser Zeit, innerlich, in meinem Herzen, das mein Leben und Tun bestimmt? Vielleicht das: Gottes Möglichkeiten sind viel größer als ich mir auch nur ausmalen kann. Aber hoffen kann ich schon – mit Jesaja, hoffen mit Herz und Hand.

Ihr Olf Tunger

Jahreslosung  
2023

*Du bist ein Gott,  
der mich sieht.*

Genesis 16,13





## Was hat unsere Diakonie-Schwangerenberatung mit Weihnachten zu tun?

Schwangerschaft – eine Zeit der Hoffnung, der Freude auf neues Leben, ein kleines Kind, auf Familie, Wärme, Geborgenheit. Weihnachten – eine Zeit der Freude, des Zusammenseins in der Familie. Schöne Zeiten. Stimmt das? Ja schon, aber eben nicht nur.

Seit über 30 Jahren gibt es unsere Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien. Jedes Jahr sind es um die Tausend Schwangere, junge Mütter und Väter, die in Löbau, Zittau und Neugersdorf Beratung suchen.

Wir erleben sie in ihrer Freude und Hoffnung, aber sehr oft in den Sorgen und Nöten, dem Wirbel, dem sie in diesen Zeiten ausgesetzt sind.

Medizinische, arbeitsrechtliche und finanzielle Dinge stehen im Vordergrund in den ersten Schwangerschaftsmonaten. Zeit zum Besinnen, Anhalten, Atemschöpfen fehlt oft.

Nicht zu vergessen: es gibt ja so viele schwierige Situationen, Trauer um verlorene Schwangerschaften, Konfliktberatungen und Entscheidungen zum Abbruch der Schwangerschaft.

In unseren Beratungen kommen so schnell die großen Fragen um Partnerschaft und Trennung, um schwierige Familienverhältnisse, die eigne Biografie und ein überschattetes Mutter- und Elternbild zur Sprache. Viele Anliegen brauchen rasche Klärung und oft sind scheinbar einfache Fragen eigentlich komplexer Natur. Der große Schatz, das neue Leben, das Kind, braucht Sicherheit in den materiellen und seelischen Bedingungen der Umgebung. Die Schwangere braucht dies, damit das Kind in ihrem Körper in Geborgenheit wachsen kann, die junge Mutter, das Elternpaar brauchen dies.

Ein Blick in die biblische Weihnachtsgeschichte zeigt: die Schwangere muss ankommen können, einen Raum in der Herberge finden, Wärme, Licht. Es braucht die Herbergseltern ganz praktisch und zu jeder Zeit der Menschheitsgeschichte. Verlässliche Partnerschaft ist das, was die allermeisten wünschen, wenn es um Familiengründung geht. Auch hier macht uns das Lukasevangelium klar, wie fragil Partnerschaft in der Familiengründungsphase schon immer war.

In all den nüchternen Fakten, dem Trubel des Vorbereitens auf das Baby gerät manches Mal das Wunder des neuen Lebens aus dem Blick.

Perfektionsdruck und die Angst vor Fehlern können das Gefühl für sich selbst und die Verbindung zum Baby im Bauch versperren. Ein Wieder-Öffnen kann auch möglich werden, wenn wir Beraterinnen nach dieser Verbindung fragen.

Dann kann es schon sein, dass die Augen der Frauen leuchten, die Hände den Bauch streicheln, die Freude sichtbar wird.

Wir wollen mit unserer Beratung ein Geleit geben in Elternschaft - von der Schwangerschaft bis ins Kleinkindalter. Neben den vielen sachlichen Informationen und praktischen Hilfen gehört dazu für uns, einen Raum zu geben zum Besinnen, zum Anhalten und Atemschöpfen. Um noch einmal die Weihnachtsgeschichte des Neuen Testaments zu bemühen: Hirten wie Könige würdigen, dass da ein Kind geboren ist.

Was wir möchten, ist, diese Würdigung zu leisten und damit der Seele Raum zu geben. – Auch das ist Weihnachten.

**Theodor-Korselt-Str. 15 A**

**Ansprechpartner:** Thomas Hoffmann 035873/18 32 04  
**Gemeinschaftsleiterin:** Christine Kern 035873/ 30 941  
**Internet/Email:** www.lkg-zittau.de / info@lkg-zittau.de

- Gemeinschaft erleben** So., 18. Dez., 17.00 Uhr  
 Mo., 26. Dez., 17.00 Uhr  
 So., 01., 22. u. 29. Jan., 17.00 Uhr
- Familienzeit** So., 11. Dez., 10.00 Uhr  
 So., 08. Jan., 10.00 Uhr
- Adventsstunde** So., 04. Dez., 15.00 Uhr
- Allianzgottesdienst** So., 15. Jan., 09.30 Uhr Lutherhaus
- Posaunenchor** mittwochs, 18.30 Uhr (außer 21.+ 28.12.)
- Regionalchor** Fr., 06. Jan., 19.30 Uhr
- Singen verbindet** mittwochs, 16-18 Uhr (außer 21.+ 28.12.)  
 (ab 15.30 Uhr Kaffeetrinken)
- Frauenfrühstück** Mi., 14. Dez., 09.00 Uhr  
*(m. Kinderbetreuung)* Mi., 11. Jan., 09.00 Uhr
- Hauskreis 50+** Fr., 13. Jan., 19.30 Uhr b. Fam. Richert
- Sofarunde** Di., 06. + 20. Dez., 19.30 Uhr  
 Di., 10. + 24. Jan., 19.30 Uhr
- Treff für alle, die Zeit haben**  
 Do., 08. Dez., 15.00 Uhr  
 "Soviel Heimlichkeit...!"  
 Do., 12. Jan., 15.00 Uhr
- Bibelgespräch** Mo., 12. Dez., 19.30 Uhr  
 Mo., 23. Jan., 19.30 Uhr
- Bibelgespräch** Do., 26. Jan., 17.00 Uhr
- Frauen-Bibelgesprächskreis**  
 Mi., 25. Jan., 9.30 Uhr
- Gebetsstunde** Do., 01. und 15. Dez., 09.00 Uhr  
 Do., 05. und 19. Jan., 09.00 Uhr
- Mütter in Kontakt** (Gebetsgruppe bei privat - Kontakt über S. Israel)  
 donnerstags, 08.30 Uhr
- Männer-Gebetstreff** dienstags, 05.45 Uhr (außer 27.12.)
- Morgenandacht** mittwochs, 05.45 Uhr (außer 21.+ 28.12.)
- Kinderstunde** samstags, 10.00 Uhr (außer 24.+31.12.)
- Jugend** Mo., 05. u. 19. Dez., 17.30 Uhr,  
 Mo., 02. u. 16. Jan., 17.30 Uhr



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



## Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.

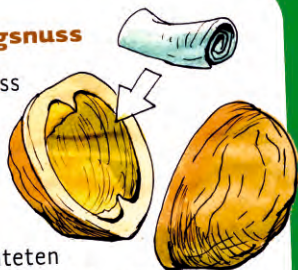
**Geschenk-Tipp**



**Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.**

## Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Striche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





**Röm.- Kath. Pfarrei "St. Marien" - Gemeinde Zittau**

**Pfarrkirche/Gemeindezentrum/Büro** Lessingstraße 18, 02763 Zittau

**Außenstellen** Kapelle Olbersdorf, Leipaer Str. 2

Kapelle Hirschfelde, Komturgasse 9

**Büro:** Tel.: 03 583/ 500 96-0 Fax: 03 583/ 500 96-9

E-mail: info@wegkreuz.de

**Öffnungszeiten** MO u. FR 8.00 - 12.00 Uhr, DO 13.00 - 16.30 Uhr

**Konto:** SPK Oberl./Niederschl. IBAN: DE26 8505 0100 3000 2001 33

**Pfarrer:** Thomas Cech Lessingstr. 18, 02763 Zittau

Tel. 03583/500 965 E-mail: Pfarrer@wegkreuz.de

**Pfarrer in Ruhe:** Michael Dittrich Komturgasse 9, Hirschfelde

Norbert Hilbig Lessingstr. 16, 02763 Zittau

**Kantor:** Bernhard Grellmann, Tel. 03583/707114

**Christliches Kinderhaus „St. Antonius“** Nordstraße 9, 02763 Zittau

**Leiterin:** Claudia Gomille, Tel. 03583/706322, Fax 03583/516477

E-mail: chr-kinderhaus-zittau@web.de

**Gottesdienstzeiten siehe Seite 27/ Besondere Gottesdienste:**

06./13.12.	05.30 Uhr Roratemesse
10.12.	14.00 Uhr HI. Messe anschließend Seniorenadvent
24.12.	HI. Abend 15.00 Uhr Krippenandacht
	17.30 Uhr Christnacht in Hirschfelde
	22.00 Uhr Christnacht in Zittau
25.12.	Weihnachten 08.30 Uhr HI. Messe in Olbersdorf
	10.00 Uhr HI. Messe in Zittau
26.12.	08.30 Uhr HI. Messe in Hirschfelde
	10.00 Uhr HI. Messe in Zittau
31.12.	Silvester 17.30 Uhr HI. Messe in Zittau
01.01.	Neujahr 10.00 Uhr HI. Messe in Zittau
06.01.	Erscheinung des Herrn 18.30 Uhr HI. Messe, Zittau

**Veranstaltungen:**

10.12.	Seniorenadvent Beginn 14.00 Uhr mit der HI. Messe
28.12.	17.00 Uhr Weihnachtsstunde im Pilgerhäusl
02.01. und 07.01.	Die Sternsinger sind unterwegs

**Freud & Leid**

**Es verstarben:**

Elisabeth Möglich	91 Jahre
Brunhilde Roßig	94 Jahre
Gerta Tanasijczuk	94 Jahre
alle aus Zittau	



**Getauft wurde:**

am 30.10.  
Emilian Brendler  
aus Zittau





**Pastor:** Olf Tunger  
Milchstraße 7, 02763 Zittau  
**Hospitalkirche:** Martin-Wehnert-Platz 1, 02763 Zittau (keine post. Adresse)  
**Telefon:** 03583/ 5626567  
**E-mail:** olf.tunger@emk.de **online:** www.atlas.emk.de/emk-zittau/  
**Konto:** SPK Oberlausitz-Niederschlesien  
**IBAN:** DE30 8505 0100 3000 0213 87 **BIC:** WELADED1GRL

## **Kindergottesdienst**

sonntags um 9.30 Uhr parallel zum Gottesdienst (außer in den Ferien)

## **Bibelstunde**

2. und 4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

## **Friedensgebet** jeden 2. und 4.

Dienstag i.M. 18.45 Uhr bis 19.15 Uhr  
„Offene Kirche für Stille und Gebet“

(Bibelgespräch und Friedensgebet  
nicht in der Allianzgebetswoche 2023)

## **Gebet in der Kirche**

3. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

## **Kirchlicher Unterricht**

donnerstags um 15.40 Uhr  
in der Hospitalkirche

## **Dienstagskreis** nach Absprache

**Gebetskreis** nach Absprache

## **Seniorenkreis** 29.11. um 14.30

in Belgern

## **Musikkreis** nach Absprache

## **Posaunenchor**

mittwochs um 18.00 Uhr

## **Allianzgebetswoche**

09. bis 15.01.2023

# Weihnachtsaktion der EmK 2022

Viele Menschen der indigenen Bevölkerung in Brasilien leben in abgegrenzten Gebieten, sogenannten Reservaten. Ihr Lebensraum, ihre Sprache, ihre Kultur sind gefährdet. Die EmK dort unterstützt fünf Projekte unter der indigenen Bevölkerung mit der Sammlung. Ziel aller Projekte ist es, den Lebensraum der indigenen Menschen zu schützen, ihre Sprache und Kultur zu stärken.

Im Reservat der Maruwi gibt es für die Kinder keine geschützten Spielräume. Die Kirche möchte einen größeren Begegnungs- und Spielplatz aus heimischem Holz errichten und Spielsachen für die Kinder beschaffen.

Für jungen Menschen der Tremembé soll die Situation in den Schulen verbessert werden. Dazu gehören Aus- und Fortbildungen der Lehrer, Eltern-Treffen und Begegnungen der Schüler mit Jugendlichen aus anderen indigenen Völkern.

Bildnachweis:

<https://www.emkweltmission.de/weihnachtsaktion-2022/werbematerial-fuer-die-weihnachtsaktion-2022.html>



**Weihnachtsaktion 2022**

**Lebensräume schützen**

Mit einer Spende ab 10 Euro wirken Sie daran mit, der ursprünglichen Bevölkerung Brasiliens ihre Heimat zu erhalten.

**Helfen Sie, Heimat zu bewahren!**

**HEIMAT bewahren**

Spendenkonto IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73 • Verwendungszweck: G4122

Evangelisch-methodistische Kirche  
**Weltmission**  
www.emkweltmission.de

Dem Volk der Kayapo bietet die Kirche Kindern und Jugendlichen neben diversen Spiel- und Sportmöglichkeiten Musikunterricht an, sowie kirchlichen Unterricht und Unterweisung in ihrer Kultur und Sprache.

Die Pankararu leben von dem, was sie für den Eigenbedarf anbauen und ernten. Die Kirche möchte die Lebensgrundlage verbessern. Dazu gehören neue Fruchtbäume sowie ein Brunnen für die Wasserversorgung der Menschen.

Die Kaiowá leben in einem Reservat, das für die wachsende Bevölkerung zu klein ist. Gefördert werden durch die

Kirche Material die offene Kinder- und Jugendarbeit. Erwachsene werden in rechtlichen und sozialen Fragen beraten. Arme Familien werden durch den Bau von Wasserleitungen und Sanitäreinrichtungen unterstützt.

Spenden können gegeben werden über die Evangelisch-methodistische Kirche Zittau oder direkt über das angegebene Konto der EmK-Weltmission (Bitte Namen und Adresse angeben, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird). Weitere Informationen:

<https://www.emkweltmission.de/weihnachtsaktion-2022/werbematerial-fuer-die-weihnachtsaktion-2022.html>



**Ev.-Luth. Pfarramt:**

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Tel. 03 583/ 51 23 67  
Fax 03 583/ 515 67 13  
E-mail: [kg.zittau@evlks.de](mailto:kg.zittau@evlks.de)  
online: [www.evkg-zittau.de](http://www.evkg-zittau.de)

**Öffnungszeiten:**

**MO 9 - 11 Uhr / DI 10 - 12 Uhr  
und 14 - 17 Uhr / DO 10 - 12 Uhr**

**Pfarramtssekretärin:**

Anett Hubrig

**Kirchgeld-Konto:** DE98 8505

0100 3000 0008 60

**Spenden-Konto:** DE23 8505

0100 3000 0777 73

Bitte Verwendungszweck angeben!

**Pfarrerin:** Margrit Mickel

Tel. 03583/ 56 27 948

E-mail:

[margrit.mickel@evlks.de](mailto:margrit.mickel@evlks.de)

**Kantor:** **Johannes Dette**

Telefon: 83 73 43 7

E-mail:

[Johannes.Dette@evlks.de](mailto:Johannes.Dette@evlks.de)

**Gemeindepädagogin:**

Eva Langenbruch

[eva.langenbruch@evlks.de](mailto:eva.langenbruch@evlks.de)

mobil: 0176 721 294 11

**St. Johannis:**

Tel. 79 55 66

E-mail:

[johanniskirche@web.de](mailto:johanniskirche@web.de)

**Offene Johanniskirche:**

**Dienstag - Samstag 10 - 16 Uhr**

(Es kann wegen Personalmangel zu Einschränkungen kommen!)

**Wir suchen freundliche Gesichter unserer Gemeinde, die mithelfen, im neuen Jahr wieder regelmäßig die Joki zu öffnen!**

**Friedhofsverwaltung:**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau

Friedhofsverwaltung

Hammerschmiedstr. 06,

02763 Zittau

Kristel Rönsch

Tel. 03 583/ 70 04 88

Fax 03 583/ 51 10 29

E-mail:

[info@frauenfriedhof-zittau.de](mailto:info@frauenfriedhof-zittau.de)

online:

[www.frauenfriedhof-zittau.de](http://www.frauenfriedhof-zittau.de)

**Konto:**

DE 14 8505 0100 3000 0192 50

**Öffnungszeiten:**

**MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr**

**MO 14-16 Uhr/ DI 14-17 Uhr**





## Diakonie Löbau-Zittau



**Bereich Zittau**  
**Böhmische Straße 6,**  
**Tel.: 03 583/ 57 400**  
**www.dwlz.de**

### Schuldnerberatung

Frau Antje Radusch ☎ 57 40 22

### Kirchenbezirkssozialarbeit

Thomas Ranft ☎ 57 40 28

### Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Frau Mathilde Mendt ☎ 57 40 31

Frau Beate Mühle ☎ 57 40 32

Frau Silke Hännsgen

Frau Judith Alisch

### Beratungsstelle für Schwangere,

**Paare und Familien** ☎ 57 40 12

Frau Christiane Lammert

Frau Anita Heinrich

### Bethlehemstift (Altenpflegeheim)

Frau Bernadette Ast ☎ 68 6 60

### Tagespflege/Sozialstation

Herr Robert Berthold-Heinrich

☎ 51 11 04

### Wichernhaus (Altenpflegeheim)

Frau Ines Bahr ☎ 77 27 22

### Kinder- und Jugendwohnen Hainewalde

Frau Sonja Möse

☎ 035 841/ 60 450



## Jugend- beratung



web: [www.jb-zittau.de](http://www.jb-zittau.de)

### Jugendberatung Zittau

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Telefon: 03583 54 0719

E-mail: [post@jb-zittau.de](mailto:post@jb-zittau.de)

Claudia Hüttig

Annelies Schubert

Öffnungszeiten:

Montag 14 - 17 Uhr

sowie nach Vereinbarung

### Außenstelle

### Weberhaus/Weberkirche

Innere Weberstraße 46-48

Telefon: 03583 7960896

Donnerstag

9 bis 12 Uhr

14 bis 18 Uhr



Versicherer im Raum der Kirchen

### Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 3. Donnerstag im Monat, um 14.30 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde, Pfarrstraße 14 in Zittau statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!





**Thomas Böhme**, Agenturleiter  
 Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz  
 Telefon 035795 39300  
[thomas.boehme@vrk-ad.de](mailto:thomas.boehme@vrk-ad.de)





## GRUPPEN UND KREISE


### Musik

	<b>collegium musicum</b>	MO 19.30	Orchesterprobe
	<b>Kantorei</b>	DI 19.30	Chorprobe
	<b>Singkreis</b>	FR 15.30	am 02./16.12. und am 13./27. 01. 2023
	<b>Familienchor</b>	hat im Dezember und Januar Pause	
	<b>Posaunenchor</b>	MI 18.30	Gemeinschaftshaus Theodor-Korselt-Str. 15 A
	<b>TenSing</b>	DO 17.00	Chorprobe Bandprobe/Dramagruppe nach Vereinbarung
	<b>TenSing Kontakt</b>	Matthias Jyrch/ E-mail: ein_wandfrei@web.de	

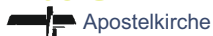
### Kinder und Jugend

	<b>Kirchenmäuse</b>	DI 15.00 - 14:45	
	<b>Christenlehre</b>	DO 16.00 - 17.30	1.- 4. Klasse
	<b>Christenlehre in Hartau in der Schkola</b>	MI 14.00 - 15.00	1.- 4. Klasse
	<b>Bibelentdecker</b>	MO 16.00 - 17.00	5.- 6. Klasse
	<b>Konfirmanden</b>	DO 16.00	14tägig/ 7 Klasse
		MI 16.30	14tägig/ 8. Klasse
	<b>Junge Gemeinde</b>	FR 19.00 Uhr	Kontakt E. Langenbruch

### Erwachsene und Familien

	<b>Kreativkreis</b>	DI 14.30	nach Absprache
	<b>Hauskreise</b>	regelmäßig nach Vereinbarung Kontaktvermittlung erhalten Sie im Pfarramt	

### Symbole:



Apostelkirche



Weberkirche

Johanniskirche



Gemeindesaal/  
Gemeindehaus





**Senioren**



**Seniorenachmittag**  
nach Vereinbarung



**Gottesdienste in den  
Seniorenwohnheimen**  
zur Zeit nur nach Absprache



**Freud und Leid**

**Aus diesem Leben  
abberufen und kirchlich  
bestattet wurden:**



Viktor von Meltzer  
am 09.09.2022 86 Jahre

Johanna Krüger, geb. Steudner  
am 25.09.2022 87 Jahre

Elisabeth Menzel, geb. Bischof  
am 15.10.2022 93 Jahre

Almut Fiebiger, geb. Hille  
am 28.10.2022 78 Jahre

**Getauft wurden:**



am 25. September 2022  
in der Johanniskirche  
Joshua Simon Vehlow und  
Madita Carlotta Rönsch

und am 08. Oktober  
in der Klosterkirche  
Frida Rosalie Ullrich



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**nächste  
Kindergottesdienste  
4. Dezember  
und  
8. Januar**

**Adventsbasteln**

Herzliche Einladung zu einem  
Adventsbasteln für die ganze Familie!

**Wann?**

Am(Samstag) **3.12.22** / 15:00 -17:00

**Wo?** Im **Gemeindesaal**

**Was? Basteln** für Groß und Klein.

**Was noch?** Gerne Gebäck und/oder  
auch eigene Bastelideen mitbringen.

Anmeldung bei:  
eva.langenbruch@  
evlks.de



**Krippenspiel – für alle Kinder,  
Konfis und Jugendliche**

Es wird wieder stattfinden, das  
Krippenspiel! Eine erste Probe findet  
**am 25.11.22** (Freitag)/ **16:00-17:00**  
in der Johanniskirche statt.

Es freuen sich auch Euch  
Thomas Zerbe und Eva Langenbruch.

## Kinder und Familien

### Rückblick auf die Herbststrüßzeit in Lückendorf



Vier Tage voller wuseliger Kinder, Jugendlicher und Erwachsener gefüllt mit einer spannenden Geschichte über Königin Ester – die jüdische Königin wider Willens, fernab der Heimat im Schloss-Labyrinth von Susa.

Es droht eine Katastrophe. Aber wer hält da eigentlich die Fäden in der Hand? Ihr Mann, der persische König Ahasveros, sein Berater Haman, Mordechai, der Cousin von Ester, oder doch eher nur alles der Zufall?

Am Ende fügt Gott alle Fäden zusammen, unsichtbar, aber spürbar. Und so war ER auch im Labyrinth von Lückendorf dabei: in der fröhlichen Gemeinschaft, beim Spielen im Wald, beim Singen, beim Gips-Masken-Gestalten, beim Lagerfeuer und beim Feiern, um nur einiges zu nennen.

Am letzten Abend gab es das große Purim-Fest, bei dem sich alle dazu verkleiden durften. Von ihm heißt es: „An Purim verkleidet sich Gott und trägt Masken.“. Und das bedeutet so viel wie: Gott wirkt oft im Verborgenen, aber am Ende geht es gut aus!

### Impressionen aus der Christenlehre

Neue Decken, um es im Winter warm zu haben:  
Die Kinder machen sich einen Spaß daraus! >



< der Familienchor tritt in der  
Johanniskirche auf



### Rückblick auf Sankt Martin in Zittau...

mit Laternen und St.Martin >  
ziehen die Kinder durch  
die Innenstadt



## In der Christenlehre wird jetzt „nur noch gespielt“ - GodlyPlay in Aktion



## Die Christenlehre und GodlyPlay

Seit September gibt es für die Christenlehre ein neues Konzept, das sich GodlyPlay nennt. Dazu wurde ein Raum neu hergerichtet, der einen kleinen Altar (das sogenannte Fokusregal) hat und in dem alle Geschichten, die während der Christenlehre erzählt werden, durch Figuren, Gegenstände und Bildtafeln, präsent sind. Erzählt werden die Geschichten auf dem Boden sitzend – wie um ein Lagerfeuer – und spätestens, wenn die Geschichten mit dem Wüsten-Sandsack erzählt werden, wird es ganz still im Raum.

Nach einer Fragenrunde, dem sogenannten Ergründen, geht es in die Spiel- und Kreativphase, in der jedes Kind, das tun kann, was ihm aus der Geschichte hängen geblieben ist.

Eine sehr intensive Zeit, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen. Ganz zum Schluss gibt es dann noch ein kleine Fest mit einer Gebetsrunde, etwas zu Essen und einem Segenslied.

Das ist in Kurzform GodlyPlay und wer Lust hat, einmal als Gast dabei zu sein, ist herzlich Willkommen!

Eure Eva Langenbruch



# Danke, Thomas!

Sechzehn Jahre lang hat Thomas Ranft die Jugendberatung in Zittau mit aufgebaut und geprägt. Ganz wesentlich hat er den Kontakt zu den weiterführenden Schulen, vor allem in Zittau aber auch in der Region aufgebaut und gepflegt.

Viele Schulprojekte hat er mitentwickelt - Klassensprecher wurden fit gemacht für ihre Aufgaben. In berufsvorbereitenden Projekten hat er an die Stärken der Jugendlichen angeknüpft und sie ermutigt, selbst aktiv zu werden.

**„Rock im Hof“** und **„Sucht im Park“** sind nur zwei von vielen Projekten, bei denen sich Jugendliche beteiligt und Kirche als einen Ort erlebt haben, der offen ist für das Engagement junger Menschen und ihre Fragen. Thomas hat seine Schwerpunkte gesetzt in der Medienpädagogik (z. B. in der Netzbudende auf der Böhmisches Str.), in der offenen Arbeit mit Jungs und in der einfühlsamen und geduldigen Begleitung von Jugendlichen und war immer hilfreich zur Stelle. Zunehmend wurde die Arbeit mit den Eltern wichtiger.



**Jetzt wechselt er in eine andere Arbeitsstelle innerhalb der Diakonie Löbau-Zittau. Wir werden ihn in der Jugendberatungsstelle vermissen und wünschen ihm von Herzen einen guten Start in seinem neuen Arbeitsbereich.**

Claudia + Rose





## „Damit du nicht in den Wolken bleibst, nimm den Landweg, mein Freund.“

Diese Worte (aus Lateinamerika) hatte mir vor ungefähr 40 Jahren ein guter Freund auf meinen beruflichen Weg mitgegeben. Und sie haben mich seitdem begleitet.

Fast zehn Jahre durfte ich diesen Weg hier in der St. Johannis-Gemeinde gehen, im Kirchenbezirk Löbau-Zittau, in der Diakonie, in der Stadt Zittau.

Dafür bin ich dankbar!

### **Dankbar –**

- für die offene Aufnahme
- für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde
- für all die vielen Begegnungen in den unterschiedlichen Lebenssituationen zwischen Geburt und Tod...

Ich habe mich in unserer Kirchengemeinde sehr wohl gefühlt und wollte mich einbringen, so gut ich konnte. Für alle Unterstützung sage ich von Herzen: Danke!

Mir war es wichtig, als Pfarrer nicht nur Verwalter, sondern vor allem Seelsorger, Begleiter und Vermittler des Wortes Gottes zu sein.

Und ich bin froh, wenn in dieser Hinsicht etwas gelungen ist.

All die, die ich in irgendeiner Form enttäuscht habe, bitte, ich, nachsichtig im Urteil zu sein.

Die vergangenen Jahre waren eine besondere Herausforderung für uns alle, die bis heute Spuren hinterlassen hat.

Wir sind nicht in den Wolken eines Luftschlosses gelandet, sondern auf einem Landweg, der mühsam, schmerzlich, ja: entbehrungsreich geworden ist, bzw. zu werden droht.

In dieser Situation ist mein Wunsch für Sie und euch, dass es gelingt, beieinander zu bleiben und dass das Gefühl wächst, gemeinsam auf einem Weg zu sein! Und wir sollten nicht vergessen, dass jede Krise auch Chancen birgt, dass Neues entstehen kann.

Ich freue mich auf die neue Phase in meinem Leben, auf Zeit mit meiner Frau und meiner Familie, worin die Enkelkinder eine besondere Rolle spielen werden. Und mal sehen, ob die eine oder andere Herausforderung noch auf mich wartet...

Für unsere Gemeinde hoffe ich sehr, dass die Vakanzsituation nicht zu lange andauert und dass viele mithelfen, sie so gut es geht zu meistern.

**Und ich wünsche euch und Ihnen allen das Wichtigste und Schönste, was man wünschen kann: Gottes Segen auf dem gemeinsamen Landweg als seine Gemeinde.**

Pfr. Ansgar Schmidt

**Wir laden sehr herzlich zu folgenden Veranstaltungen**

**Sonntag, 4. Dezember, 16 Uhr** (Achtung, veränderte Anfangszeit!)

## **Große Solo-Weihnachtstournee mit Rudy Giovannini**

Karten sind zum Preis von 27,-€ erhältlich.

Vorverkauf:

CD Studio Zittau – Tel. 03583-704200

Tourist-Info Zittau – Tel. 03583-549940

Der gebürtige Südtiroler Tenor und Publikumsliebbling Rudy Giovannini begann seinen musikalischen Werdegang im heimischen Kirchenchor, hat aber auch in einer Rockband mitgewirkt und – so sagt man über ihn – war von einem Opernbesuch so beeindruckt, daß er sich zu einer klassischen Gesangsausbildung entschloß, die dann an den Konservatorien von Bozen und Verona erfolgte.

Sein Gesangslehrer war kein geringerer als Maestro Arrigo Pola, der auch Luciano Pavarotti unterrichtet hatte. Giovannini gilt als ein sehr vielseitiger Musiker, der großen Wert auf schöne Melodien und Texte legt, dem aber auch die Gabe eines echten Unterhalters und Moderators in die Wiege gelegt zu sein scheint.

Beides ist zu erleben auf dem Weihnachtskonzert in der Zittauer Johanniskirche.

**Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr**

## **Dreiklang – Adventskonzert mit Musikern und Sängern aller drei Schwesterkirchgemeinden**

Seit dem 1. Januar 2021 bilden wir gemeinsam mit den Gemeinden der Region Siebenkirchen, der Region Zittauer Gebirge und der Zittauer Kirchgemeinde ein Schwesterkirchverhältnis. Nach dem See-Gottesdienst am Olbersdorfer Kirchberg vom Juni 2021 und dem diesjährigen Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Buchberg bei Dittelsdorf ist dieses Konzert die dritte Veranstaltung im Zuge dieses Zusammenschlusses.

Mitwirkende in sind das Zittauer Collegium musicum sowie Posaunen- und Sängerköre aus den verschiedenen Gemeinden. Die Leitung liegt in den Händen von Volker Heinrich, Jonsdorf, und Johannes Dette, Zittau.

Wir wollen uns auch im gemeinsamen Singen mit den Zuhörern auf den Advent und die Weihnachtszeit einstimmen.

Eintritt frei -  
es wird um eine  
Kollekte gebeten.



## in die Johanniskirche ein:

### **Silvester, Freitag, 31. Dezember, 22 Uhr Transkriptions- Orgelkonzert zum Jahreswechsel**

An der Orgel:  
Chorleiter, Konzertorganist  
und Maler

**Martin Kondziella,**  
Berlin

Im 19. Jahrhundert kam es verstärkt in Mode, Kompositionen, die eigentlich für große Orchester oder andere Besetzungen geschrieben wurden, nachträglich für die Orgel zu transkribieren. Mit Hilfe der Elektrik und der Pneumatik war es möglich, sehr große Instrumente zu bauen und sie entsprechend reichhaltig mit sehr unterschiedlichen Klangfarben auszustatten, so daß ein Orchester damit mühelos imitiert werden konnte. Auch die Zittauer Orgel mit ihren 87 Registern bietet dafür viele Möglichkeiten und ist ein exzellentes Beispiel der Orgelbaukunst zwischen den beiden Weltkriegen. Martin Kondziella spielt auf die Orgel transkribierte Werke von Franz Liszt, Edward Elgar, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.



### **Epiphania, 6. Januar 2023, 19 Uhr Nikolaikirche Löbau Sonntag, 8. Januar 2023, 17 Uhr, Johanniskirche Zittau Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

## **Weihnachtsoratorium, Teil 4 – 6**

Ausführende: Ephoralkantorei des Kirchenbezirks sowie Kantorei Löbau  
erweitertes Collegium musicum Zittau

Gesangssolisten: Sopran – Clara Beyer Alt – Anna Schuch  
Tenor – Pedro Matos Bass – Kurt Lachmann

Leitung: Kantorin Luise Wenk, Löbau

Während die drei ersten Teile von Bach noch für die Weihnachtstage verfasst wurden, sind die Kantaten 4 bis 6 dem Neujahrstag, dem Sonntag nach Neujahr und dem Epiphaniastag zugeordnet. Teil IV berichtet von der Namensgebung Jesu. Im fünften und sechsten Teil liegt dann nicht mehr die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium zugrunde, sondern das zweite Kapitel des Matthäusevangeliums, in dem von der Flucht nach Ägypten (Teil V) und von den drei Weisen aus dem Morgenland und ihrer Begegnung mit Herodes (Teil VI) berichtet wird.

Eintrittskarten zum Preis von 15,-€ (erm. 10,-€ für Schüler, Studenten, Azubis, Harz4-Bezieher), Vorschulkinder freier Eintritt, an folgenden Verkaufsstellen:  
CD-Studio am Markt, Touristinformation Zittau sowie an der Abendkasse



Mitten in der Coronapandemie ist **TEN SING Zittau** letztes Jahr still und heimlich **30 Jahre** alt geworden - niemand hat es gemerkt.

Aber dieses Jahr konnte der Geburtstag nachgefeiert werden mit einer großen **30+1 - Jahre - Show**.

Der TEN SING-Geburtstag wurde von einer Gruppe ehemaliger Mitglieder organisiert. Im Vorfeld wurden aus über 200 Liedern - aus TEN SING Shows der letzten 30 Jahre - 12 Songs demokratisch ausgewählt. Es wurde ein Theaterstück geschrieben und zwei Tanzchoreografien erarbeitet. In zwei Probenwochenenden mit ca. 30 ehemaligen und aktiven TEN SING-Mitgliedern wurde das ganze dann eingeübt. Am 24.09.2022 war es dann soweit. Die Geburtstagsshow fand in der vollbesetzten Zittauer Weberkirche statt. Danke an alle, die zugeschaut und mitgewirkt haben und uns an allen Ecken unterstützten! Wir freuen uns schon auf das nächste Jubiläum.



Und in der Zwischenzeit gibt's an jedem

Schuljahresende eine richtige TEN SING-Show! **Die Nächste am 23.6.2023.**





# TenSing - Rückblick auf die JubiläumsShow



# TEN SING

Für Jugendliche ab 13 bis 22 Jahren,  
die Spaß haben an  
**Musik, Bewegung und Aktion**  
In verschiedenen Workshops  
erarbeiten wir unser  
jährlich wechselndes Showprogramm

*Workshoptreffen* : donnerstags 17:00-19:00 Uhr  
*Bandprobe* : mittwochs 17:00-19:00 Uhr  
außer den Schulferien  
Neißstraße 16 (Apostelkirche)

Ein Projekt de CVJM-Zittau und der ev. KG. St. Johannis (Zittau)

**CVJM**  
**ZITTAU**



**Im Dezember**  
**Ein Kind wird geboren,**  
**das schickt der Himmel**  
**und sein Name ist:**  
**Gott rettet.**  
**Licht fällt in dunkle Nächte**  
**und Tage.**  
**Am Rande des Alltags**  
**erklingt ein Hoffungslied.**  
**Ich wünsche dir,**  
**dass du die Gegenreden**  
**vernehmen kannst,**  
**die im Advent**  
**vom Himmel**  
**sprechen.**

Tina Willms

Monatspruch Januar 2022

**Gott sah alles an,**  
**was er gemacht hatte:**  
**Und siehe,**  
**es war sehr gut.**

Genesis 1,31

## Impressum

verantwortlich:

Evang.- lutherische Kirchengemeinde  
Pfrn. M. Mickel

Evang.- methodistische Kirchengemeinde  
Pastor O. Tunger

Röm.- katholische Kirchengemeinde  
Pfr. Th. Cech

Layout: Waltraud Hartwig

Druck:

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Redaktionstelefon:**

**03583/512315**

Wir erbitten eine Spende: 0,80 Euro

## Bildnachweis:

Titel	GEP, Foto Lotz
S. 3	GEP
S. 6	Kinderseite: Benjamin
S. 9	emk
S. 13	Foto Wieland/ Grafik Pfeffer/GEP
S. 14	unten R. Linke (Martinsfest)
S. 14/15	E. Langenbruch
S. 16	R. Hannemann
S. 19	M. Kondziella privat
S. 20/21	TenSing Zittau
S. 22	GEP, Grafik Pfeffer
S. 28	GEP; Foto Lotz



## GÄRTNEREI SCHÖBEL

*seit 1862*

Florale Gestaltung  
Grabpflege  
Dauergrabpflege  
Garten- und  
Balkonpflanzen

Hammerschmiedtstraße 3  
02763 Zittau

03583/704190  
[gaertneriei-schoebel.com](http://gaertneriei-schoebel.com)  
[info@gaertneriei-schoebel.com](mailto:info@gaertneriei-schoebel.com)



## DENKMAL +STEIN

Steinmetzwerkstatt

Restaurierungen  
Steinmetzarbeiten  
Grabmale

**Stefan Tanner** - Dipl.-Restaurator (FH)  
02763 Zittau, Rosa-Luxemburg-Straße 2  
Tel (03583) 708887/ mobil 0173 4535139  
@ [kontakt@denkmalundstein.de](mailto:kontakt@denkmalundstein.de)  
[www.denkmalundstein.de](http://www.denkmalundstein.de)



# Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

**02763 Zittau - Hammerschmiedtstr.19** Büro Zittau:  
02791 Oderwitz - Hauptstraße 171  
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben  
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

**Tag & Nacht: Tel (03583) 79 51 77**  
**bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de**  
**www.fuchs-bestattungsinstitut.de**



## Kompetenz durch 30 Jahre Erfahrung



**Kauziger Geselle sucht ruhige  
Bleibe in gehobener Lage.  
Tel.: 030.28 49 84-15 74**

## Werden Sie Wald-Pate!



Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen  
Lebensraum und seine Bewohner.

Patenschaften gibt es auch für Wölfe,  
Schneeleoparden, Fledermäuse, Adler,  
Zugvögel, Meere, Flüsse, Insekten und  
Moore. Bestellen Sie Ihre persönliche  
Patenurkunde ganz einfach auf  
[www.NABU.de/pate](http://www.NABU.de/pate)

Sie haben Fragen?  
Wir sind gerne für Sie da:  
[paten@NABU.de](mailto:paten@NABU.de)  
030.28 49 84-15 74



Sie können eine Patenschaft auch verschenken!  
[www.NABU.de/geschenkpatschaft](http://www.NABU.de/geschenkpatschaft)



**Christliches Hospiz Ostsachsen**



**Begleitung am Lebensende ...**

Schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, Geborgenheit und Zuwendung geben, Angehörigen die notwendige Hilfe und Unterstützung bieten - darin sieht das Christliche Hospiz Ostsachsen seine Aufgaben. Wir wollen Menschen helfen, bis zuletzt würdevoll und ohne unerträgliche Schmerzen zu leben. Seelische und geistliche Bedürfnisse werden bewusst einbezogen.

**Ambulanter Hospizdienst**  
Lessingstraße 16 - 02763 Zittau  
**Tel: 03 583/ 79 42 69**

**Regionale Hospiz- und Palliativberatungsstelle**  
Lessingstr. 16 - 02763 Zittau  
**Tel. 03 583/ 79 77 969**

**Stationäres Hospiz Siloah**  
Comeniusstraße 12 - 02747 Herrnhut  
**Tel. 03 58 73/ 36 20 60**

Beratung und Hilfe bei Sucht und Abhängigkeit für Betroffene und Angehörige

*come back*  
**Beratungsangebot der Ev.-Meth.Kirche**

**in Zittau:**  
Theodor-Korselt-Straße 18  
Tel: 03583-500900  
Mo-Fr 8-12 Uhr  
Di+Do 14-17 Uhr

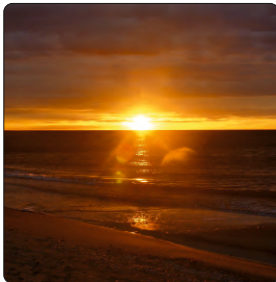
**in Neugersdorf:**  
Karl-Liebkecht-Straße 46  
Tel: 03586-32074  
Di 9-11+15-17 Uhr  
Fr 8-12 Uhr

Fragen?  
Tel.  
706322



- für Kinder von 1-6 Jahren
- 3 altersgemischte Kindergarten-Gruppen +
- 2 Krippen-Gruppen
- großes Freigelände

\* Freundliche, helle + umweltbewusste Ausstattung  
\* Kinderatelier + Kinderküche  
\* Sport und Mehrzweckraum  
\* Öffnungszeiten: 6.30 - 17.00 Uhr



**Bestattungsinstitut „Friede“**

Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau





















**Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr

und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.



4. Dezember 2. Advent		Pfrn. Mickel 10.00	   mit Taufgedächtnis
11. Dezember 3. Advent		Pfrn. Matzat 10.00	
18. Dezember 4. Advent		Pfrn. Mickel 10.00 Uhr	
24. Dezember Heiligabend		Pfrn. Mickel <b>15.00 Krippenspiel</b> <b>17.00 Christvesper</b>	 
25. Dezember 1. Christtag		Pfrn. Mickel 10.00	
26. Dezember 2. Christtag		Supn. Pech 10.30	
31. Dezember Altjahresabend		Pfrn. Mickel 17.00	
1. Januar Neujahr		Pfr. Mai 10.30	
8. Januar 1. So.n. Epiph.		Pfrn. Mickel 10.00	  
15. Januar 2. So.n. Epiph.		Supn. Pech 10.00	
22. Januar 3. So.n. Epiph.t		Pfrn. Mickel 10.00	
29. Januar letzter S.n. Epiph.		Pfrn. Mickel 10.00	
5. Februar Septuagesimae		Pfrn. Mickel 10.00	 



# GOTTESDIENSTE



## Hospitalkirche Friedensstraße

4. Dezember 2. Advent	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
11. Dezember 3. Advent	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
18. Dezember 4. Advent	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
24. Dezember Heiligabend	<b>16.30 Gottesdienst mit Krippenspiel (Team)</b>	
25. Dezember 1. Christtag	<b>Weihnachtsgottesdienst</b> 9.30 (O. Tunger)	
26. Dezember 2. Christtag		
31. Dezember Altjahresabend	<b>18.00 Jahresabschlussgottesd.</b> (O. Tunger)	
1. Januar Neujahr	<b>Neujahrsgottesdienst</b> 9.30 O. Tunger	
8. Januar 1. So.n. Epiph.	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
15. Januar 2. So.n. Epiph.	9.30 Allianzabschlussgottesdienst <b>in der Elimgemeinde</b> (Lutherhaus)	
22. Januar 3. So.n. Epiph.t	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
29. Januar letzter S.n. Epiph.	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
5. Februar Septuagesimae	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	



## Marienkirche Lessingstraße

<b>Sonntag, 10.00 Uhr</b> Hl. Messe
<b>Dienstag und Freitag 8.00 Uhr</b> Hl. Messe
<b>Donnerstag, 18.00 Uhr</b> Anbetung des Allerheiligsten <b>18.30 Uhr</b> Hl. Messe
<b>Samstag, 17.00 Uhr</b> Beichtgelegenheit <b>Samstag, 17.30 Uhr</b> Hl. Messe
<b>Katholische Kapelle Olbersdorf Hl. Messe</b>
<b>Sonntag, 8.30 Uhr</b> in ungeraden Kalenderwochen
<b>Katholische Kirche Hirschfelde Hl. Messe</b>
<b>Sonntag, 8.30 Uhr</b> in geraden Kalenderwochen

**Ab dem 08.01.2023 feiern wir die Gottesdienste für die kalte Jahreszeit nicht in der Hospitalkirche. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.**



Taufe



Kindergottesdienst  
und Kinderbetreuung



PredigtGD



AbendmahlsGD



Kirchencafé 27



**GOTT segne Dich!**

**GOTT schenke Dir  
die KRAFT der  
Kerze,  
die sich wieder  
anzünden lässt,  
wenn sie einmal  
ausgeblasen  
wurde.**

